

Zukunftsmarkt ALTERSVORSORGE 2026

UPDATED VERSION

– Aktuelle Entwicklungen in einem dynamischen Markt –

17. und 18. März 2026 in Berlin



Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werding

Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW



Informieren Sie sich aus erster Hand:

- Gesetzliche Rente
- Private AltersVorsorge
- Betriebliche AltersVorsorge

Keynotes:



Michael Schrodi

© Bundesministerium der Finanzen
/ Photothek
Parlamentarischer
Staatssekretär,
Bundesmin. d. Finanzen



Dr. Carsten Linnemann

MdB, Generalsekretär,
CDU



Große politische Diskussionsrunde



DIE LINKE.



Mit freundlicher Unterstützung von:



**Deutscher
bAV-Preis
2026**

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



Ihre Moderatoren:



Prof. Dr. Martin Werding

Ruhr-Universität Bochum,
Mgl. d. Sachverständigenrates
d. Bundesregierung



Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement,
WTW



Keynotes:



Michael Schrodi

© Bundesministerium der Finanzen /
Photothek

Parlamentarischer
Staatssekretär,
Bundesmin. d. Finanzen



Bundesministerium
der Finanzen



Dr. Carsten Linnemann

MdB, Generalsekretär,
CDU



Ihre weiteren ExpertenInnen:



Rene Penzler

Co-Head of Investment
Solutions, DWS



Jörg Asmussen

Hauptgeschäftsf.,
Geschäftsf. Mgl. d.
Präsidiums, GDV



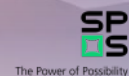
Michael Staudt

Ltr. Personal Services,
DFS



Oliver Wibbe

Geschäftsf.,
SPS Germany GmbH



Alexander Gunkel

Mgl. d. Hauptgeschäftsf.,
BDA



Lars Glatka

Vorstandsmgl. R+V Grup-
pe, R+V



Julia Wiens

© BaFin/Matthias Sandmann
Exekutivdirektorin,
BaFin



Hanne Borst

Head of Retirement
Germany, WTW



Hanna Sitzler

Senior Project Director, Dow



Dr. Peter Schwark

Sprecher,
DIA



Jonathan Hopf

Senior Coverage Specialist,
DWS





**Gundula
Roßbach**

Präsidentin, Deutsche
Rentenversicherung Bund



**Ingo
Schäfer**

Referatsleiter Alterssicherung u.
Rehabilitation, DGB



**Dr. Monika
Queisser**

Ltr. Abteilung
Sozialpolitik, OECD



**Dr. Martin
Moryson**

Global Head of Economics,
DWS



**Thomas
Richter**

Hauptgeschäftsf.,
BVI



**Wolfram
Erling**

Senior Manager, Union Investment
Privatfonds GmbH



**Siegfried
Hischke**

Head of Sales Employee Benefits
Germany, Swiss Life



**Michael
Littig**

Vorstand, teckpro AG



**Martin
Gattung**

Gründer u. Geschäftsf.,
Aeiforia GmbH



**Maximilian
Beck**

Vorstandsvors.,
IDEAL LV a.G.



**Hansjörg
Müllerleile**

Geschäftsf.,
Metallrente



**Hermann-
Josef
Tenhagen**

(Foto: Kirsten/Finanztip)

Chefredakteur und
Geschäftsf., Finanztip



**Beate
Petry**

© Deutsche Rentenversicherung Bund /
Fotograf P. Weiler

Vorstandsvors.,
BASF Pensionskasse



**Michael
Heinz**

Präsident, BVK



**Uli
Rothaufe**

Mgl. d. Vors.,
Generali Deutschland AG



Große rentenpolitische Diskussionsrunde:



Marc Biadacz

MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



Annika Klose

MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



Sarah Vollath

MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke



Ulrike Schielke-Ziesing

MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AFD



Prof. Dr. Armin Grau

MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



Grußwort:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MCC-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer,



der **27. Zukunftsmarkt Altersvorsorge**²⁰²⁶ findet etwa ein Jahr nach der Bundestagswahl statt, mit der Besonderheit, dass in dieser Legislaturperiode auch über den Umgang mit der vielfach diskutierten und resümierten **Demographiefalle** zu befinden ist - sind wir doch endlich an der Schwelle angelangt, wo die Babyboomer in Rente gehen!

Wir wissen alle, es gibt für die Politik lediglich 5 Stellschrauben:

- **Geringere Rentenhöhe**
→ „will kein Rentner“
- **Höhere Rentenbeiträge**
→ „wollen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmer“
- **Erhöhung des Renteneintrittsalters**
→ „wollen wenige Arbeitnehmer, aber...“
- **Erhöhung d. Zuschüsse aus Bundesmitteln**
→ „wollen alle Betroffenen, aber keine langfristige Lösung“
- **Erweiterung des Versichertenkreises**
→ „es fehlt der politische Wille und Widerstand d. Betroffenen“

Natürlich wird die Regierung nichts ausschließen und daher auch über **allgemeine Steuererhöhungen** nachdenken. Eine weitere Anpassung der Umsatzsteuer wäre dabei durchaus denkbar.

Die Aufgabe ist gewaltig, die Zeit begrenzt: Bis Mitte 2026 hat die **neu eingesetzte Rentenkommission** nun Zeit, Vorschläge für die künftige Alterssicherung zu erarbeiten. Mit unserem Moderator **Professor Martin Werding** und unserer Referentin **Dr. Monika Queisser** haben wir gleich zwei wichtige Mitglieder dieser Kommission an Bord.

Wünschenswert wäre die Erschaffung eines neuen Rentensystems - quasi auf der grünen Wiese! Doch fehlt der Politik weder der Mut hierzu, noch der Mut zu anderen merklichen Innovationen?!

Die Private und die betriebliche Altersvorsorge sollen gestärkt werden! **Aktiv-Rente** und **Frühstart-Rente** sind im Kommen! Reicht dies aus? Wahrscheinlich nicht!

Was tun? Wohin geht die Reise? → Der kommende **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** legt den Finger in die Wunden und erörtert mit Ihnen mögliche Lösungsszenarien.

Das äußerst erfolgreiche Kongresskonzept **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** wird moderiert von **Professor Dr. Martin Werding** (Mgl. d. Sachverständigenrates) und **Dr. Michael Karst**, (WTW).

Viele Top-Experten und -Expertinnen stehen Ihnen auf dem nächsten **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** für Vorträge und Diskussionen zur Verfügung.

Die **große politische Diskussionsrunde** mit allen rentenpolitischen Sprechern und Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen wird diesen einmaligen Kongress für den Altersvorsorgemarkt abrunden.

Sichern Sie sich Ihren **Wissensvorsprung!** Es lohnt sich.

Melden Sie sich deshalb jetzt an und nutzen Sie noch Ihren besten **Frühbucherrabatt**.

Mit den besten Wünschen für ein erholsames und inspirierendes Weihnachtsfest!

Hartmut Löw
Geschäftsf. Partner, MCC

Sehr geehrte Damen und Herren,



bei Gesprächen über die **Alterssicherungspolitik** trifft man derzeit viele alte Bekannte: die Haltetlinie, die Mütterrente und eine **Stärkung der Betriebsrenten**. Aber es gibt auch einige neue Namen: die Aktivrente oder die Frühstartrente. Spannung herrscht, welche Rahmenbedingungen Bundesregierung und Bundestag am Ende für die **ergänzende, private Altersvorsorge** beschließen und ob sie sich in dieser Legislaturperiode noch auf weitere, grundlegendere **Reformen der gesetzlichen Rente** verständigen werden. Im Hintergrund lungert bei allen Diskussionen ein langjähriger, ungebetener Gast herum: der **demografische Alterungsprozess**, dessen Anwesenheit sich immer weniger ignorieren lässt.

Auf dem **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶** werden diese Themen und alle derzeit offenen Fragen von vielen Seiten beleuchtet und intensiv diskutiert – mit hochrangigen Sprecherinnen und Sprechern aus allen Säulen der Alterssicherung. Parallel dazu wird das aktuelle Gesetzgebungsverfahren zur Reform der privaten Vorsorge vorangetrieben: Gelingt hier ein **Neustart nach Riester**? Wichtig ist auch, wie sich die betriebliche Altersversorgung nach den jüngsten Änderungen entwickelt: Ergibt sich nun die seit Langem angestrebte, größere Verbreitung von Betriebsrenten, etwa auf Basis des **Sozialpartnermodells**? Wird es insgesamt gelingen, die ergänzende Altersvorsorge **verbindlicher, einfacher und renditestärker** zu machen, wie es der Sachverständigenrat Wirtschaft seit Langem fordert?

Wichtig ist hierfür, ob die **Reformkommission** für die gesetzliche Rentenversicherung wie angekündigt bis zum Sommer zu greifbaren Ergebnissen kommt. In den nächsten zwei Jahren steigt der Beitragssatz zur Rente sprunghaft an, und die Summe der Sozialversicherungsbeiträge wird langsam, aber sicher auf 45% der beitragspflichtigen Einkommen zugehen. Haben jüngere Versicherte dann überhaupt noch die nötigen Mittel für zusätzliche Vorsorge?

Wie immer bietet die Alterssicherung reichlich **Diskussionsstoff für den 27. Zukunftsmarkt AltersVorsorge!** Hören Sie dazu politisch Verantwortliche, Wissenschaftler, Anbieter, Berater sowie weitere Stakeholder und tauschen Sie sich mit ihnen und untereinander aus.

Ich freue mich auf die Vorträge und Gespräche mit Ihnen am 17./18. März in Berlin!

Ihr

Prof. Dr. Martin Werding

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Sehr geehrte Damen und Herren,



der „**Herbst der Reformen**“ ist in der Rentenpolitik angekommen. Nach der Verabschiedung des Rentenpakets mit Aktivrente und des BRSG II stehen **Frühstartrente, Reform der privaten Altersvorsorge und eine Rentenkommission mit ambitionierten Zeitplänen** auf der Agenda. Die Frage „Wie geht es mit der Altersversorgung weiter?“ steht angesichts der anstehenden Babyboomerruhestandswelle immer stärker im Fokus der Öffentlichkeit.

Diese Initiativen berühren die Systematik der Altersvorsorge insgesamt und erfordern eine Einordnung, was die bAV in diesem Umfeld künftig leisten kann und welchen Impact neue Anforderungen wie z. B. die **EU-Entgelttransparenzrichtlinie** im nächsten Jahr haben werden.

Wir greifen im Rahmen des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge²⁰²⁶** im Zuge eines Refreshs des Veranstaltungskonzepts auch all diese Themen rund um die bAV auf und diskutieren aktuelle Fragen.

Die Verleihung des Deutschen bAV-Preises, mit dem die bAV-Projekte vorgestellt werden, in denen Unternehmen bereits heute vorbildliche betriebliche Altersversorgungslösungen für ihre Mitarbeiter umsetzen, wird auch dieses Jahr einer der Höhepunkte des **Zukunftsmarktes AltersVorsorge²⁰²⁶** sein.

Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen beim **Zukunftsmarkt AltersVorsorge²⁰²⁶**.

Dr. Michael Karst

Managing Director, Leiter Legal,
Tax, Accounting, Retirement, wtw



Sammeln Sie Bildungszeit!

MCC ist akkreditierter Bildungsdienstleister bei **gut beraten**.

Die Inhalte unserer Veranstaltungen werden auf ihr Bildungskonto gutgeschrieben.

Bei Besuch der beiden Veranstaltungstage werden Ihnen 705 Bildungsminuten gutgeschrieben. Senden Sie dafür bitte Ihre Identifikationsnummer an mcc@mcc-seminare.de.



Themen:

- **Politik, GRV und Kapitalmarkt**
– **Die Weichenstellungen bis 2035**
„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist“
- **Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz**
„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“
- **GRV und bAV im Arbeitsmarkt**
– **Fairness, Kosten und Anreize**
„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“
- **Vorsorge-Architektur 2026**
– **Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung**
„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“
- **Versicherungslogik vs. Fondslogik**
– **Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?**
„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“
- **Digitalisierung & Umsetzung**
– **Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung**
„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“
- **Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen**
- **Innovative Praxisbeispiele in der bAV**
– **Implementierung, Kommunikation, Teilhabe:**
Was funktioniert wirklich?
„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“
- **Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit**
„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“
- **Große politische Diskussionsrunde**
Reformrealität 2026: Was ist machbar? Was ist finanzierbar? Was ist generationengerecht?

8:00h

Check-In der TeilnehmerInnen, Quick-Breakfast, „Meet & Greet“



9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden



WV
Wirtschaftswissenschaften
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Martin Werding, Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Michael Karst, Managing Director Retirement, Leiter Legal/Tax/Accounting, wtw



wtw

Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035 Teil I

„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist“

Keynote

9:10h

Prioritäten der Bundesregierung in der Alterssicherung



Michael Schrodi, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesmin. d. Finanzen

- Gesetzliche Rente
- Private Altersvorsorge (pAV)
- Betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- Aktiv-Rente
- Frühstartrente



9:30h

Fragen an den Parl. Staatssekretär

9:35h

Rentenpolitik in unsicheren Zeiten



Prof. Dr. Martin Werding

- Wachstumsschwäche und geopolitische Unsicherheiten
- Entwicklungen von Arbeitsmarkt und Demografie
- Aktuelle Pläne der Bundesregierung und geplante Rentenkommission

9:45h

Kapitalmarkttrends und ihre Folgen für die Altersvorsorge



Dr. Martin Moryson, Global Head of Economics, DWS

- Aktuelle makroökonomische Rahmendaten: Realzinsen, Inflation, Wachstum bis 2036
- Geopolitische Risiken und ihre Relevanz für langfristige Kapitalmärkte
- Wechselwirkungen zwischen Demografie, Kapitalmarkt und Vorsorgesystemen



Keynote

10:00h

Weichenstellungen für eine generationengerechte Vorsorge



Dr. Carsten Linnemann, MdB, Generalsekretär, CDU

- Aktuelle Herausforderungen und langfristige Leitlinien



Wer Babyboomer ignoriert,
lässt Geld liegen.

Ihr Schlüssel zu
mehr Geschäft

✉ business@ideal-versicherung.de
☎ 030 2587-240

IDEAL
Versicherung



10:20h



Diskussionsrunde: Jung gegen Alt – Wie lässt sich der Konflikt lösen?

Dr. Carsten Linnemann



Prof. Dr. Martin Werding



10:35h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Europa und Aufsicht: Regulierung, Kosten, Resilienz

„Wie Regeln Produkte, Governance und Kapitalanlage prägen“

11:05h



Deutschland im internationalen Vergleich: Was Altersvorsorgesysteme erfolgreich macht

Dr. Monika Queisser, Ltr. Abteilung Sozialpolitik, OECD

- Leistungsniveau der GRV im internationalen Kontext
- Regelungen zum Renteneintrittsalter
- Kapitalgedeckte Systeme weltweit: Erfolgsfaktoren & Fehlschläge
- Gender Pension Gaps in allen drei Säulen



11:25h



Nationale Umsetzung: Produktaufsicht, DORA und Grenzen regulatorischer Steuerung

Julia Wiens, Exekutivdirektorin, BaFin

- DORA & Cyberresilienz: Anforderungen an Versicherer/Pensionskassen
- Wohlverhalten/Kundennutzen von Lebensversicherungen
- BaFin-Sicht auf Kapitalanlagerisikomanagement



11:45h

DISKUSSIONSRUNDE: Europa, Regulierung und nationale Verantwortung – Wie viel Harmonisierung braucht die Vorsorge?

Dr. Monika
QueisserJulia
WiensDr. Peter Schwark
Sprecher, DIA

Moderation: Dr. Michael Karst

Weltweit führendes technologiebasiertes
Outsourcing-/Transformationsunternehmen



THE POWER OF POSSIBILITY

SPS Germany GmbH Am Börstig 5 96050 Bamberg +49 (0) 951 9168 200

www.spsglobal.com

GRV und bAV im Arbeitsmarkt – Fairness, Kosten und Anreize

„BDA vs. DGB: Mehr bAV-Teilnahme ohne Schieflage – Und mit wirksamen Arbeitsanreizen“

12:05h



Zukunftsfeste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitgeberperspektive

Alexander Gunkel, Mgl. d. Hauptgeschäftsf., BDA

- Alterssicherung: Demografische Herausforderung bewältigen
- GRV: Von tauglichen und untauglichen Reformoptionen
- 2. Betriebsrentenstärkungsgesetz: Neuer Schwung für die bAV?
- Aktivrente: Ein neuer Anreiz zum längeren Arbeiten



12:20h



Zukunftsfeste Alterssicherung: Rolle von GRV und bAV – Arbeitnehmerperspektive

Ingo Schäfer, Referatsleiter Alterssicherung und Rehabilitation, DGB

- GRV gute Absicherung unvermeidlich heute wie morgen
- Gute Betriebsrenten für alle Beschäftigten – Gemeinsam verantwortet und finanziert
- Verantwortung der Sozialpartner und politische Vorgaben
- Langes arbeiten ohne sozialen Kahl Schlag



12:35h

DISKUSSIONSRUNDE: Verantwortungsverteilung in GRV & bAV: Was sollen Staat, Arbeitgeber und Beschäftigte leisten?



Alexander Gunkel



Ingo Schäfer



Moderation: Prof. Dr. Martin Werding und Dr. Michael Karst

12:45h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



Diese Werbemitteilung ist nur für professionelle Kunden bestimmt.

Europäische Transformation: Eine Frage der Dringlichkeit

Europa soll sein in den vergangenen Jahrzehnten erreichtes Wohlstandsniveau halten. Dafür ist ein tiefgreifender Wandel erforderlich. Es gilt, Finanzierungslücken in der europäischen Transformation zu schließen. Investitionen zu ermöglichen. Mehr Dynamik zu entfalten. Wir bei der DWS wollen dazu beitragen, privates Kapital zu mobilisieren, um Europa fit für die Zukunft zu machen.

Erfahren Sie mehr auf [DWS.com](https://www.dws.com)

Investitionen unterliegen Risiken. Wichtige Hinweise: Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen. © 2025 DWS International GmbH, Stand: 02/25. CRC: 094313_10



nur die **richtige**
Lösung zählt.

Experten und Lösungen: Aktuare und Business-Analysten beraten seit über 25 Jahren im Bereich der privaten und betrieblichen Altersvorsorge sowie weiterer sozialen Sicherungssysteme. Zusätzlich werden umfangreiche IT-Lösungen angeboten: beispielsweise eine **GGF-Beratung, Arbeitgeberportal, Arbeitnehmerberatung bis hin zu umfassenden Systemen über alle Sparten sowie Einzelkomponenten** für den Verbraucher. Aktuell wird ein **Transparenzportal** für Deutschland ausgerollt. Das Ziel ist, Überblick über Versorgungssituationen in allen Bereichen und Lebensphasen zu schaffen, Handlungsbedarf zu erkennen und eine Aufwandsindikation zu erhalten.



Als WTW (NASDAQ: WTW) bieten wir datengesteuerte, evidenzbasierte Lösungen in den Bereichen Mitarbeitende, Risiko und Kapital an. Wir nutzen die globale Sichtweise und das lokale Fachwissen unserer Mitarbeitenden in 140 Ländern und Märkten, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Strategie zu schärfen, die Widerstandsfähigkeit ihrer Organisation zu verbessern, ihre Mitarbeitenden zu motivieren und ihre Leistung zu maximieren. In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden decken wir Chancen für nachhaltigen Erfolg auf und bieten Perspektiven, die Sie weiterbringen.

Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung arbeiten wir weltweit mit Unternehmen zusammen, um diese mit unserer Expertise bei der Gestaltung, der aktuariellen Bewertung, dem Finanzmanagement, der Administration und der Kommunikation der bAV zu unterstützen.

Vorsorge-Architektur 2026

– Produktdesign, Kapitalmarkt und Skalierung

„Private Altersvorsorge und bAV zwischen Sicherheit, Rendite und Beratung“

13:40h



Arbeitskraftabsicherung in der bAV: ein internationales Konzept öffnet neue Wege im deutschen Markt

Siegfried Hischke, Head of Sales Employee Benefits Germany, Swiss Life

- Mind the gap: Erwerbsminderung in der GRV
- Finanzielle Absicherung bei BU und Tod: Vom Newcomer zum nationalen Standard!?
- Betriebliche Einkommenssicherung: einfach, planbar und flexibel



13:55h



Die sprunghafte Alterung der Gesellschaft: Chancen für Anbieter und Vermittler von Vorsorgeprodukten

Maximilian Beck, Vorstandsvors., IDEAL Lebensversicherung a.G.

- Die Generation Babyboomer
- Neuer Fokus auf alte Zielgruppe
- Herausforderungen und Lösungsansätze



14:10h



Lebensversicherung 2026+: Wie Skalierung durch Sicherheit, Rendite und Beratung in der Breite funktionieren

Uli Rothaufe, Mgl. d. Vors., Generali Deutschland AG

- Marktumfeld
- Rendite vs. Sicherheit – Das neue Chancen-/Risikoprofil
- Einfachheit, Service und Beratung als Differenzierungsmerkmal
- Erwartungen 2026+



14:25h



Märkte im Übergang: Megatrends, KI, Gold – Was 2026 wirklich treibt

Rene Penzler, Co-Head of Investment Solutions, DWS

Jonathan Hopf, Senior Coverage Specialists, DWS

- Aktuelle Markttrends: KI-Boom und Goldrallye
- Chancen und Risiken im momentanen Marktumfeld
- Diversifikation als Schlüssel zur Risikosteuerung



14:45h

DISKUSSIONSRUNDE: Vorsorge 2026 im Übergang: Wie baut man robuste Produkte zwischen KI-Boom, Goldrallye und Sicherheitsbedarf?



Maximilian Beck
IDEAL
Versicherung



Siegfried Hischke
SwissLife
Global Solutions



Uli Rothaufe
Generali



Rene Penzler
DWS

Moderation: Dr. Michael Karst

Versicherungslogik vs. Fondslogik – Netto, Risiko, Lebenslang: Welcher Mix gewinnt?

„Schlagabtausch mit Blick auf Standardprodukt, Kostenlogik und Auszahlphase“

15:00h



Den Lebensstandard im Alter wirksam sichern – Der Beitrag von Versicherern zur Rente

Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsf., Geschäftsf. Mgl. d. Präsidiums, GDV

- Die Rente muss über alle drei Säulen gestärkt werden
– Mehr Kapitaldeckung ist alternativlos
- Eine lebenslange Absicherung ist für große Teile der Bevölkerung wichtig
- Im Versichertenkollektiv werden Risiken verteilt – Zum Besten des Einzelnen
- Rendite und Sicherheit sind kein Widerspruch

15:15h



Fondssicht 2026: Effizienz, Transparenz und Kapitalmarktnähe als Renditetreiber

Thomas Richter, Hauptgeschäftsf., BVI

- Langfristiger Nutzen der Kapitalmarktbeteiligung
- Kosteneffizienz & Transparenz als Wettbewerbsvorteil
- Fondsbasierte Vorsorge im Zusammenspiel mit GRV, Aktiv- & Frühstartrente
- Weniger Garantie, mehr Netto



15:30h

DISKUSSIONSRUNDE: Versicherung oder Fonds? Effizienz, Transparenz und Netto-Rendite im Praxistest



Jörg Asmussen



Thomas Richter



Moderation: Prof. Dr. Martin Werding

15:40h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Digitalisierung & Umsetzung – Von DRÜ über Depot bis KI-Beratung

„Was 2026 technisch und operativ funktionieren muss, damit Vorsorge skaliert“

16:10h



Digitale Beratung in der Altersvorsorge

Wolfram Erling, Senior Manager, Union Investment Privatfonds GmbH

- Chancen für Kunden, Vertriebspartner und Anbieter
- Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten
- Ausblick



Die R+V Versicherung mit Hauptsitz in Wiesbaden ist bundesweit einer der größten Anbieter für die betriebliche Vorsorge. Neben den klassischen bAV-Durchführungswegen zählen auch Zeitwertkonten, das Sozialpartnermodell sowie Lösungen für die betriebliche Krankenversicherung (bKV) zum Produktportfolio. Die R+V gehört darüber hinaus zu den führenden Anbietern betrieblicher Absicherung über branchenweite Versorgungswerke. Dazu zählen unter anderem das ChemieVersorgungswerk, das Landwirtschaftliche Versorgungswerk, die MetallRente und die KlinkRente.

Kontakt: E-Mail: info.gk@ruv.de Tel.: 0611 533-55066

16:25h


Aeiforia
Versorge. Einfach. Besser.

Mehr Lebensjahre, mehr Systemrisiko: Altersvorsorge im demografischen Umbruch

Martin Gattung, Gründer und Geschäftsf., Aeiforia GmbH

- Längere Rentenbezugszeiten und ein steigender Altenquotient verschieben Risiken zulasten künftiger Generationen.
- Bestehende politische Ansätze bleiben inkrementell und adressieren die strukturelle Dimension des Wandels nicht.
- Versicherer, bAV und Beratung gewinnen an Bedeutung durch lebenslange Leistungen, hybride Modelle und neue Biografiekonzepte.

16:40h



Day One Readiness für Frühstart-Rente & Altersvorsorgedepot

Oliver Wibbe, Geschäftsf., SPS Germany GmbH

- Effizientes Meldewesen as a Service (MaaS)
- Wettbewerbsvorteile sichern durch schnelles Go-to-Market
- Compliance by Design
- Standardisierung | Skalierung | Automatisierung

SPS
The Power of Possibility

16:55h



Altersvorsorgeberatung alleine genügt nicht!

Michael Littig, Vorstand, teckpro AG

- Einordnung in die gesamte soziale Sicherungs-, Vorsorge- und Vermögensplanung
- Qualität und Haftung – Mysteryshopping der BAFIN
- KI und Multiagentenmanagement: Potentiale und Risiken

teckpro
Altersvorsorge

17:10h

DISKUSSIONSRUNDE: Von der DRÜ zur Entscheidung – Wie digitale Daten die Vorsorge wirklich verbessern



**Wolfram
Erling**



**Martin
Gattung**



**Oliver
Wibbe**



**Michael
Littig**

Moderation: Dr. Michael Karst

Politik, GRV und Kapitalmarkt – Die Weichenstellungen bis 2035 Teil II

„Aktivrente, Frühstartrente, Kapitaldeckung: Was politisch möglich und finanzierbar ist“

17:30h



Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der gesetzlichen Rentenversicherung

Gundula Roßbach, Präsidentin, Deutsche Rentenversicherung Bund

- Finanzentwicklung in der gesetzlichen Rentenversicherung
- Rentenpolitische Vorhaben der Bundesregierung
- Individuelle Ebene mit einem Thema

17:50h

Fragen an die Referentin

17:55h

Ende des ersten Kongresstages

19:00h

Verleihung des 13. Deutschen-bAV Preises

– am 1. Kongresstag im Wintergarten des KaDeWe in Berlin –

...durch das bunte und abwechslungsreiche Abendprogramm führen **Désirée Duray** und **Hartmut Löw**.



Deutscher bAV-Preis 2026

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



UNSERE MEDIENPARTNER:

finanzwelt
Das Fachmagazin für Finanzdienstleistungen

**personal.
magazin**

dpn
DEUTSCHE PENSIONS
& INVESTMENTNACHRICHTEN

**versicherungs
magazin**

proontra

**Versicherungs
wirtschaft**

Pfefferminzia

COMP & BEN
DAS ONLINEMAGAZIN FÜR VERGÜTUNG

8:30h

Check-In der TeilnehmerInnen und „Meet & Greet“

9:00h

Begrüßung und Einführung in das Thema durch die Vorsitzenden



Prof. Dr. Martin Werding



Dr. Michael Karst



Attraktivität der bAV – Aktuelle Herausforderungen

9:10h

**Klarheit + Digitalisierung + X = erfolgreiche bAV
Was konkret getan werden muss, um bAV zu verbreiten**



Beate Petry, Vorstandsvors., BASF Pensionskasse



9:30h

Qualitative Anforderungen an die Verbreitung von bAV-Perspektive eines branchenübergreifenden Versorgungswerks



Hansjörg Müllerleile, Geschäftsf., Metallrente

- Ratio eines branchenübergreifenden Versorgungswerks
- Erfolgsfaktor nachhaltige Leistungsfähigkeit
- Kommunikation und Vertrauen



9:50h

Notwendig oder kann das weg? SPM & Zeitwertkonten zwischen Hype, Haftung und echter Wirkung



Lars Golatka, Vorstandsmgl. R+V Gruppe

- Realitätscheck Bedarf: Demografie, Fachkräftemangel, flexible Erwerbsbiografien – Was SPM und Zeitwertkonten messbar lösen und wo Grenzen/Hype liegen
- SPM im Praxistest: Tariflich gesteuerte Zielrente, kollektive Kapitalanlage, echte Haftungsentlastung; Stolpersteine und Erfolgsfaktoren
- Zeitwertkonten, die wirken: Lebensphasen-Flexibilität, Business Case für Arbeitgeber, Erfolgshebel und Abgrenzung zu Alternativen



10:10h

Entgelttransparenz, Gender pension gap und bAV-Systeme



Hanne Borst, Head of Retirement Germany, WTW

- Rolle von bAV und anderen Benefits in der Entgelttransparenzdebatte
- Risiken einer Pay only-Betrachtung bei der Entgelttransparenz
- Bürokratieaufbau durch ein neues Entgelttransparenzgesetz?
- Wie kann man den Gender pension gap wirksam verringern?



Employee-Benefits-Lösungen für Altersvorsorge, Lebens- und Risikoversicherung und Gesundheit. Flexibel, modular konzipiert und auf die Bedürfnisse von Unternehmen und ihrer Mitarbeitenden zugeschnitten.

So sind die Mitarbeitenden abgesichert und können ihr Leben finanziell selbstbestimmt gestalten.



www.swisslife-global.com | Siegfried Hischke | T: +352 691 264 124 | siegfried.hischke@swisslife.com

10:30h **DISKUSSIONSRUNDE: Vom Produktdesign zur wirklichen Teilnahme – Was erfolgreiche bAV-Projekte auszeichnet**



Beate
Petry

BASF
We create chemistry



Hansjörg
Müllerleile
MetallRente



Lars
Golatka
R+V



Hanne
Borst

wtw

Moderation: Dr. Michael Karst

Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?

„Best Practices im Schnellformat – Mit konkreten Learnings aus echten Implementierungen“

10:50h



Innovative Praxisbeispiele in der bAV – Implementierung, Kommunikation, Teilhabe: Was funktioniert wirklich?

Dr. Michael Karst

10:55h



Auch in Zukunft sicher landen – Kommunikation der neuen betrieblichen Altersversorgung

Michael Staudt, Ltr. Personal Services, DFS Deutsche Flugsicherung

- Grundidee der neuen DFS-Versorgung
- Medienvielfalt als Kernelement
- Das richtige Timing
- Lessens Learned



11:10h



Wir haben nicht nur einen guten Pan, sondern gleich vier: Der neue Dow Pension Plan

Hanna Sitzler, Senior Project Director, Dow

- Teamwork in der bAV
- Konzept und Implementierung
- Vier Bausteine für Vorsorge und Sicherheit



11:25h



Ein Jahr Sozialpartnermodell in Tochtergesellschaften des Deutsche Bank Konzerns – Ein Erfahrungsbericht

Sabine Payne, Head of Benefits Deutschland, Deutsche Bank AG

- Das Sozialpartnermodell in der Deutschen Bank
- Zentrale Erfolgsfaktoren bei der Einführung und Umsetzung des Sozialpartnermodells
- Fazit und weitere Entwicklung nach erstmaliger Einführung



11:40h **bAV-PreisträgerInnen 2026 – Diskussionsrunde**

Treten Sie mit den PreisträgerInnen des **Deutschen bAV-Preises** in Kontakt. Erfahren Sie aus erster Hand, wie die **preisgekrönten Unternehmen** ihre Projekte implementiert haben. Welchen Innovationsgrad haben die Projekte? Über welche Erfolge, aber auch Stolpersteine kann berichtet werden?

Stellen Sie Ihre Fragen, damit Sie auch in Zukunft mit Ihrer bAV punkten können.

**Deutscher
bAV-Preis
2026**

Informationen unter
deutscher-bav-preis.de



Moderation: **Dr. Michael Karst**

12:00h

Gemeinsame Kaffeepause und Ausstellungsbesuch



Kunde & Vertrieb: Klarheit, Vertrauen und Abschlussfähigkeit

„Standardprodukt, Preis-Leistung, Beratung: Was Verbraucher 2026 wirklich überzeugt“

12:30h



Was Verbraucher wirklich überzeugt: Preis-Leistung, Klarheit, Nutzwert

Hermann-Josef Tenhagen, Chefredakteur und Geschäftsf., Finanztip

- Informationsbedürfnisse und Stolpersteine
- Preis-Leistung & Transparenz als Hauptkriterien
- Aktiv-/Frühstartrente aus Verbrauchersicht
- Digitale Tools, die Entscheidungen erleichtern

Finanztip

12:45h



Beratung 2026: Zwischen Regulierung, Digitalisierung und Verbraucheranspruch

Michael Heinz, Präsident, BVK

- Qualität & Reputation im Regulierungsumfeld
- Effiziente Beratungsprozesse trotz Bürokratie



13:00h DISKUSSIONSRUNDE: Wie gewinnt man Vertrauen? Was Bürger in der Altersvorsorge wirklich brauchen



**Hermann-Josef
Tenhagen**

Finanztip



**Michael
Heinz**



Moderation: **Prof. Dr. Martin Werding**



Aeiforia

Vorsorge. Einfach. Besser.

Wir sind das Beratungshaus für Finanzdienstleistungsunternehmen und Anbieter von Vorsorgeprodukten sowie deren Vertriebspartner.

**Unsere Motivation und Zielsetzung:
Vorsorge einfach und besser zu machen
– für Verbraucher, Anbieter und das Government.**

Aeiforia GmbH · Kaiserstraße 1 · 56410 Montabaur · Tel. 02602 99983-0 · mail@aeiforia.de

13:15h **RENTENPOLITISCHE DISKUSSIONSRUNDE:**
Reformrealität 2026: Stabilität, Gerechtigkeit und Generationenfairness
– Was ist politisch machbar?



Sarah Vollath

MdB, Mgl. im Ausschuss f. Arbeit u. Soziales, Die Linke

DIE LINKE.



Annika Klose

MdB, Obfrau im Ausschuss für Arbeit und Soziales, SPD (angefragt)



Prof. Dr. Armin Grau

MdB, Sprecher f. Arbeit u. Soziales, Bündnis 90/Die Grünen



Marc Biadacz

MdB, Obmann im Ausschuss für Arbeit und Soziales, CDU



Ulrike Schielke-Ziesing

MdB, Mitglied d. Arbeitskreises Arbeit u. Soziales, AfD



Moderation: **Prof. Dr. Martin Werding**

14:15h

Gemeinsames Mittagessen und Ausstellungsbesuch



15:15h

Ende des Kongresses



Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Fondsbranche auf nationaler und internationaler Ebene. Wir setzen uns gegenüber Politik und Regulatoren für eine sinnvolle Regulierung des Fondsgeschäfts und für faire Wettbewerbsbedingungen ein. Die BVI-Mitglieder verwalten über 4.800 Milliarden Euro Anlagekapital u. a. für Privatanleger, Versicherer und Altersvorsorgeeinrichtungen. Die Fondswirtschaft ist der größte Verwalter von Altersvorsorgekapital in Deutschland. Mehr Informationen zum BVI und zu aktuellen Positionen der Fondsbranche finden Sie unter **www.bvi.de**.

Wir. Können. Zukunft.
Seit 70 Jahren.

Aus Geld Zukunft machen



COMP & BEN

by **Personalwirtschaft**

www.compbenmagazin.de

„COMP & BEN“ ist ein Onlinemagazin, das sechsmal pro Jahr aktuelle Themen rund um Compensation & Benefits, also die Vergütung von Fach- und Führungskräften sowie von Organen in Unternehmen, beleuchtet. Vergütung gewinnt vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Wettbewerbs um Fach- und Führungskräfte an Relevanz. Deshalb stellt „COMP & BEN“ den Aufbau und Einsatz von Vergütungsmodellen als Managementdisziplin in den Mittelpunkt. Es begreift Vergütung als strategisches Instrument, mit dem Unternehmen HR- und Performanceziele ansteuern und erreichen können.



Pfefferminzia Newsletter

Von Montags bis Freitags frische News aus der Versicherungsbranche – Jetzt anmelden!



Für kluge Entscheidungen.

d pn – das Fachmagazin für institutionelle Investoren

Jetzt kostenfrei abonnieren: www.dpn-online.com



DEUTSCHE PENSIONS- & INVESTMENTNACHRICHTEN

Anmeldung zum 27. MCC-Kongress

Zukunftsmarkt 2026 ALTERSVORSORGE

(alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

- ☐ **Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zur Teilnahmegebühr von **€ 1.995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.
- ☐ **Ja**, ich/wir nehme(n) am Kongress zum ***Sonderpreis** von **€ 995,-** (pro Person) am 17. und 18. März 2026 teil.
- ☐ **Ja**, ich/wir melden uns hiermit zur **Online-Veranstaltung** zum Preis von **€ 1.395,-** zzgl. USt. und erhalte(n) einige Tage vor dem Kongress die Zugangsdaten.
- ☐ **Buy 2 – Get 3!** Ja, ich/wir melde(n) drei Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)
- ☐ Leider kann ich am Kongress nicht teilnehmen, aber ich möchte die Dokumentationsunterlagen zum Preis von **€ 395,-** zzgl. Versand bestellen. (zzgl. gesetzl. USt.) (Vorträge, sofern durch die ReferentenInnen freigegeben).

1

Titel, Name Vorname

Position Abteilung

2

Titel, Name Vorname

Position Abteilung

3

Titel, Name Vorname

Position Abteilung

Firma

Adresse

PLZ, Ort, Land

Telefon Fax

E-Mail

Datum Unterschrift u. Firmenstempel

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

MCC - The Communication Company
Scharnhorststraße 67a, 52351 Düren
Telefon: +49 (0)2421 12177-0
Telefax: +49 (0)2421 12177-27
E-Mail: mcc@mcc-seminare.de
Web: www.mcc-seminare.de



Find us on Facebook!
www.facebook.com/MCCSeminare

Beste Bildung für den Vertrieb.
Die Versicherungswirtschaft

2026

gut
beraten

MCC -
Management Center of Competence

Zertifizierter Bildungsdienstleister

Warum Sie an diesem Kongress teilnehmen sollten:

Der **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** ist der herausragende Fachkongress für alle Themen des AltersVorsorgemarktes. Top-ReferentenInnen aus Banken, Versicherungen, Politik und Unternehmen erläutern Ihnen Neues und vermitteln Ihnen ihre Erfahrungen aus Theorie und Praxis. Ein anspruchsvoller Kongressrahmen mit gemeinsamer Abendveranstaltung unterstreicht das Besondere am **Zukunftsmarkt Altersvorsorge** – Ein Szenetreff für ExpertenInnen und KennerInnen des gesamten AltersVorsorgemarktes, den Sie nicht verpassen sollten.

Teilnahmegebühr Präsenz: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung inkl. Tagungsunterlagen, Einladung zum Abendessen, Mittagessen, Pausengetränken u. kleinen Snacks beträgt pro Person: **€ 1.995,-**

***Sonderpreis: € 995,-** (zzgl. gesetzl. USt.) pro Person für Unternehmen, die nicht der Finanzbranche angehören sowie keine Unternehmensberatungen oder IT-Dienstleister sind – der Sonderpreis gilt sowohl für die Präsenz- als auch Onlineteilnahme.

Teilnahmegebühr Online: (alle Preise zzgl. gesetzl. USt.)

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Livestream inkl. Tagungsunterlagen beträgt pro Person: **€ 1.395,-**

Teilnahmebedingungen:

Bitte füllen Sie einfach die Anmeldung aus und faxen oder schicken Sie diese baldmöglichst an MCC zurück. Sie können sich auch per E-Mail (mcc@mcc-seminare.de) anmelden. Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihres ausgefüllten Anmeldebogens bei MCC erhalten Sie – sofern noch Plätze vorhanden sind – umgehend eine Bestätigung und eine Rechnung. Anderenfalls informieren wir Sie sofort. Sie können die Teilnahmegebühr entweder auf das in der Rechnung angegebene Konto überweisen oder uns einen Verrechnungsscheck zusenden.

Buy 2 – Get 3! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Gratiskarte. (Angebot gilt nur für die Präsenzveranstaltung.)

Bitte beachten Sie: Sie können am Kongress nur teilnehmen, wenn die Teilnahmegebühr bereits gezahlt ist oder auf dem Kongress gezahlt wird. Auch bei einer Nichtteilnahme wird die Tagungsgebühr nach Ablauf der Stornierungsfrist in vollem Umfang fällig. Gerichtsstand ist Düren. Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung stornieren, so erheben wir bis einschließlich 17. Februar 2026 lediglich eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 180,- zzgl. gesetzl. USt. Ihre bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird Ihnen abzüglich der Bearbeitungsgebühr voll erstattet. Sollten Sie Ihre Anmeldung nach dem 17. Februar 2026 stornieren, kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden. Eine Vertretung des/der TeilnehmersIn durch eine andere Person ist aber selbstverständlich möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des/der ErsatzteilnehmersIn mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit.

MCC führt die Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen sowie mit den allgemein gebräuchlichen technischen Standards durch. Hin und wieder kann es bei InternetprovidernInnen oder anderen ServiceanbieternInnen leider zu kurzfristigen und nicht vorhersehbaren Störungen kommen. Wir bitten, dies in diesem Falle zu entschuldigen und werden sofort einschreiten und zeitnah Abhilfe schaffen.

Es gelten unsere AGB, die Sie auf Anfrage erhalten. Ihre unternehmensbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an fremde Dritte weitergegeben. KooperationspartnerInnen, TeilnehmerInnen und AusstellerInnen gelten nicht als Dritte. Soweit von Ihnen nicht anders angegeben, werden wir Sie zukünftig über unsere Produkte und Veranstaltungen auch per Fax/E-Mail kontaktieren. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an und erklären sich damit einverstanden, dass Ihre veranstaltungsrelevanten Daten sowie die Daten zu Ihrem Unternehmen im TeilnehmerInnenverzeichnis und auf dem Namensschild für diese Veranstaltung allen VeranstaltungsteilnehmerInnen gezeigt werden, oder bei einer Online-Veranstaltung sichtbar sind.

Termin und Veranstaltungsort:

Der Kongress findet statt am 17. und 18. März 2026 im
DoubleTree by Hilton Berlin Ku'damm
Los-Angeles-Platz 1 · 10789 Berlin · Telefon: +49 30 21270
Zimmerpreis: € 199,- (inkl. USt.) im Einzelzimmer inkl. Frühstück

Zimmerreservierung:

Für die Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerabrufkontingent zur Verfügung. MCC-TeilnehmerInnen erhalten Sonderkonditionen. Bitte buchen Sie daher Ihr Zimmer rechtzeitig unter dem Stichwort „MCC“.

Datenschutz:

Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung auf unserer Webseite www.zukunftsmarkt-altersvorsorge.info/datenschutzbestimmungen/.

Der Veranstalter behält sich inhaltliche, zeitliche und räumliche Programmänderungen aus dringendem Anlass vor. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an interessierte KollegenInnen weiter.